

Kämpfe in Libyen

Tripoli. Im Westen Libyens sind bei Kämpfen nach Regierungsangaben in nur einer Woche mehr als 100 Menschen getötet worden. Rund 500 Menschen seien verletzt worden, sagte ein Regierungssprecher am Mittwoch. Seit Montag seien in der Bergregion rund 160 Kilometer südlich der Hauptstadt Tripoli aber keine Gefechte mehr gemeldet worden. Die Übergangsregierung hatte zu einer Waffenruhe aufgerufen und Truppen in das Gebiet entsandt. Die Gefechte zwischen Kämpfern der Stadt Sirtan, die gegen Muammar Al-Ghaddafi gekämpft hatten, und der Miliz des El-Maschaschia-Stammes, der sich nicht an dem Aufstand beteiligt hatte, waren am 11. Juni ausgebrochen.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184781.kämpfe-in-libyen.html>